

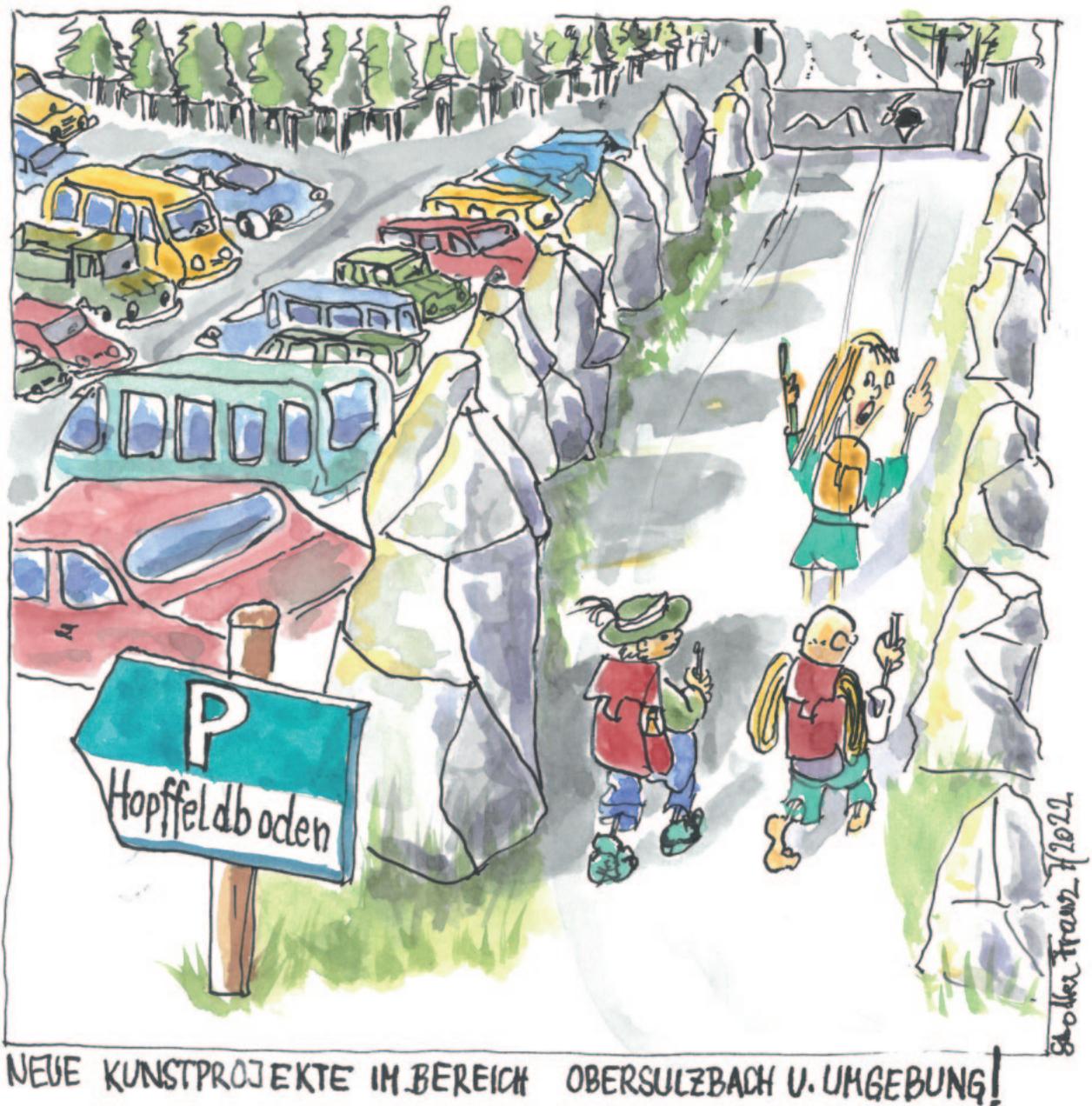
SPOR KULEX

AKTUELLES AUS DEM NEUKIRCHNER GEMEINDEGESCHEHEN

Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner! Liebe Leserinnen und Leser!

Die Sommersaison verläuft ansprechend. Die Platzkonzerte der Trachtenmusikkapelle mit vielfältigem Nebenprogramm sind sehr gut besucht. Die Innerhofer-Zwillinge bestreiten eine sehr erfolgreiche Laufsaison. Die Fußballer sind in die neue Saison eingestiegen. Deutsche Bundesligamannschaften haben ihre Trainingslager in Neukirchen abgehalten (einige ‚Fans‘ hinterließen leider ‚Spuren‘). Ein Team der Bergrettung Neukirchen bezwingt den Mont Blanc. Und das Wort ‚Krise‘ ist mit Corona, Ukraine-Krieg, Inflation, Teuerung, Klima etc. leider zu einem ständigen Begleiter geworden! Mögen sich die düsteren Prognosen für Herbst und Winter nicht bewahrheiten! Zudem verursachen Unwetter auch schwere Schäden in unserer Gemeinde!

Viel Spaß und Muße beim Lesen der 190. Ausgabe wünscht euch das **spor****kulex** -Team



NEUE KUNSTPROJEKTE IM BEREICH OBERSULZBACH U. UMGEBUNG!

dankl

the electric-company

dankl.net/futuredays

Deine Zukunft
bei Dankl.

Dankl Future Days 2022

Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner,
liebe Technikfans,

in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien fanden bereits zum zweiten Mal unsere "Dankl Future Days" statt. Mit dabei waren insgesamt vier Klassen der Mittelschulen Neukirchen und Bramberg. Es war schön zu sehen, wie wir mit Einblicken hinter die Kulissen und mit kleinen technischen Aufgaben junge Talente aus unseren Gemeinden begeistern konnten. Uns liegt das Ausbilden von zukünftigen Fachkräften am Herz, weil wir an das Handwerk und an dessen Bedeutung in unserer Region glauben.

Für alle, deren Interesse wir geweckt haben: Ihr müsst nicht bis zu den Future Days 2023 warten, um mit uns in Kontakt zu treten. Wir freuen uns über euer Interesse an Schnuppertagen und Praktika. Meldet euch gerne. Ganz nach dem Motto:

"Beim Redn kemman d' Leit zomm."

Wir wünschen euch noch einen schönen Sommer und bedanken uns an dieser Stelle auch für eure Besuche bei unserer Jubiläumswoche "70+1 Jahre Dankl".



dankl.net GmbH
the electric-company

Marktstraße 179
5741 Neukirchen am Grv.
Österreich

T +43 6565 6239-0
E office@dankl.net
W dankl.net

 [danklnet](https://www.instagram.com/danklnet)
 [dankl.net](https://www.facebook.com/dankl.net)

 **RED ZAC** 

Alpenvereinsjugend

Zur heurigen Sommersonnenwende waren wir wieder auf der Wildalm. Bei herrlichem Wetter konnten wir eine tolle Abendstimmung genießen und den Abend dann bei lustigen Spielen unter freiem Himmel ausklingen lassen. Am nächsten Morgen wurden die Feuerstellen noch zusammengeräumt, bevor es wieder ins Tal ging.

Am 2.7. fand unsere 3-Gipfeltour zum Resches-, Rinn- und Maurerkogel in Mittersill statt. Bei perfektem Wetter konnten wir unsere Tour starten und waren am frühen Nachmittag dann wieder zurück.

Am 03./04.09.2022 findet eine Übernachtung auf der Rudolfshütte mit Gipfelerlebnis statt. Genauere Infos folgen noch rechtzeitig. Anmeldung ist hier bindend, da wir vorab die Schlafplätze in der Hütte reservieren müssen und auch einen Bergführer brauchen. Wir hoffen wieder auf ein tolles Wochenende bei hoffentlich perfektem Wetter.

Im Herbst findet dann wieder uns vierzehntägiges Klettern in der Tourismusschule statt. Genauere Infos folgen dann wieder rechtzeitig.

Bis 31.8.2022 gibt es noch die Möglichkeit den Sportbonus zu nutzen. Dies gilt für Neuanmeldung bis zu diesem Zeitpunkt. Vom Mitgliedsbeitrag sind nur 25 % zu bezahlen, der Rest wird gefördert. Ab 2023 ist der normale Mitgliedsbeitrag zu bezahlen.

Wir möchten auch darauf hinweisen, dass der Alpenverein Oberpinzgau nicht nur ein Kinder- und



Fotos: Daniel Breuer

Jugendprogramm hat, sondern auch für Erwachsene ein durchaus interessantes Programm zur Verfügung stellt. Schitouren, Wanderungen, Kletter- und Biketouren sowie die „Bunte Gruppe“ laden zu abwechslungsreichen Unternehmungen ein.

Es besteht auch die Möglichkeit – junge Alpinisten bei ihren Unternehmungen zu unterstützen. Weitere Infos findet ihr auf unserer Homepage www.alpenverein.at oder direkt bei uns.

Unsere nächsten Termine:

03./04.09.2022:

Übernachtung Rudolfshütte mit Gipfelerlebnis

01.10.2022:

Klettern Pecile Zell am See

05.11.2022:

1.Hilfe Kurs

31.12.2022:

Silvesterfeuerbrennen
Einöd

Ab sofort sind unsere Veranstaltungen auch in der GEM2GO App (Gemeindeinfo) ersichtlich.

Weitere Termine, Berichte über die Veranstaltungen bzw. auch viele Fotos findet ihr auf unserer Homepage www.av-neukirchen.at

Anmeldungen zu den Veranstaltungen (gerne auch zum Schnuppern) bzw. nähere Infos gibt's bei Manuela Hofer: 0664/88188766 oder email: fuschi@live.at

*Euer AV-Team
Claudia Fuschlberger*

Bergrettung

Ausflug der Bergrettung Neukirchen – Westalpen Juni 2022



Im Frühsommer durfte die Bergrettung Neukirchen (BRNK) ihren Bergrettungsausflug in die atemberaubenden Westalpen unter der Leitung und Planung des Berg- und Skiführers Alex Bräuer angehen. Ausgeruht und vorbereitet trafen sich Alex, Ronald, Stefan, Christoph, Gerald, Sjors, Marko, Walter und Pascal am Montag, den 20. Juni 2022 um 05:00 Uhr voller Vorfreude und Ehrfurcht am Bergrettungsheim Neukirchen. Die Mannschaft der BRNK konnte sich für die lange Anfahrt, großzügigerweise von den Bergbahnen Wildkogel einen Minivan ausleihen, somit war auch für Ausrüstung und Komfort genügend Platz – Donksche dafür!

Nun ging es auch schon los zum ersten Ziel: Das Aostatal im Nordwesten Italiens. Als Akklimatisierungstour war die Überschreitung des Lyskammes geplant, welcher sich in den Walliser Alpen befindet – westlich der Monte-Rosa-Gruppe und östlich des allbekannten Matterhorns. Ein gewaltiger, kilometer langer Kamm verbindet Ost- und Westgipfel – welcher überstiegen werden sollte. Kurze Kaffeepause im Tal und schon ging es weiter. Nach einer rasanten Taxifahrt mit einem Landrover Defender bis hin zum Ausstieg der Seilbahn machte man sich an den Aufstieg zur Quintino Sella Hütte, in welcher zum ersten Mal die prachtvollen Weiten der Westalpen bewundert werden konnten. Bei schönstem Wetter und etwas Wind oben angekommen, wurden auch schon die Lager bezogen. Nach ausgiebigem Wetter- und Bedingungscheck wurde die Ausrüstung für den nächsten Tag gepackt. 04:00 Uhr Tagwache und der Anseilplatz fast direkt vor der Hütte, Steigeisen an und dahin geht's!

Das Wetter war traumhaft, jedoch starker Wind. Je näher man über die langen Gletscherfelder an den Grat herankam, desto stärker wurden die Böen. Auch musste eine kleine, aber pickelharte Steilstufe überwunden werden.

Als man sich dann direkt auf dem Kamm befand war schnell klar: Der Wind ist zu stark. Leider war hier für heute Schluss und es wurde umgekehrt. Ein sehr lehrreicher, aber auch gewinnbringender Tag: Jeder der Bergretter war akklimatisiert und bereit für das wirkliche Highlight: Den Mont Blanc!

Nach einer kleinen Stärkung im Tal machte man sich auf den Weg nach Chamonix. Bereits am Grenztunnel zeigte sich das unbändige und atemberaubende Massiv der Mont-Blanc-Gruppe – jeder schaute nur staunend aus dem Autofenster. Nach einer kurzen Lagebesprechung am Mittwochvormittag wurde entschieden, die Tour wie geplant von der Cosmique-Hütte durchzuführen. Mit der Gondel hinauf bis zum Aiguille de Midi auf 3.777 m Seehöhe konnte das Mont-Blanc-Massiv bestaunt werden. Um auch den Mittwochnachmittag ausgiebig nutzen zu können, wurde ein „kleinerer“ Gipfel, sowie der Cosmique-Grat zur Hütte mitgenommen. Dort angekommen stieg die Vorfreude und es wurde versucht, so viel Schlaf wie nur möglich zu bekommen, da der Wecker für 01:00 Uhr gestellt war.

Es schneite noch. Die größten Schneeschauer abgewartet, begab man sich um ca. 02:00 Uhr auf den Weg. Spuren war angesagt, doch im Team konnte durch oftmaliges Abwechseln des

Bergrettung

Vordermannes ein ausgewogener Kraftaufwand erreicht werden. Zuerst über steile Eisflanken, hindurch durch mächtige (einfamilienhaus-große) Gletscherspalten auf den ersten Vorgipfel: Mont Blanc du Tacul. Schön langsam wurde es hell und die Gegend zeigte sich von ihrer atemberaubendsten Seite. Es ging weiter in Richtung zweiten Vorgipfel, Mont Maudit. Hier strahlte der berühmt-berühmte Teufelgrat „Arête du Diable“ in all seiner Pracht. Die Sonne schien, aber durch den Wind war es nicht zu heiß – Traumbedingungen.



Der letzte Anstieg hin zum Hauptgipfel des Mont Blanc war noch einmal eine große Herausforderung – die Höhe im Kopf und die Anstrengung in den Beinen – doch der top Zusammenhalt im Team machte den Gipfelsieg möglich. Kaum zu glauben: Top of Europe! Mit Tränen in den Augen wurde „Berg-Heil“ gerufen. Leider konnte nicht allzu lange verweilt werden, da noch 2.400 Höhenmeter bergab auf die BRNK warteten. Zuerst zur Refuge de Gôüter, dann über einen kleinen Klettersteig hinunter bis zur Grand Couloir – diese entpuppte sich durch den ständigen Steinschlag als etwas heikel – jedoch konnte auch sie von der gesamten Truppe gut überwunden werden. Unten angekommen, wurde auf den Gipfelsieg und das unglaubliche Erlebnis angestoßen.



Es war ein Highlight, das allen Teilnehmern der BRNK mit Sicherheit für immer in Erinnerung bleiben wird.



*Text: Anja Bräuer
Bilder: Gerald Kofler, Pascal Stöckl,
Ronald Mitterer*

germann.
ingenieurbüro für elektrotechnik.

electric. energy. light design.



Mit Freude gebe ich die Gründung meines Unternehmens „Ingenieurbüro Germann GmbH“ in Rosental / Venedigersiedlung 297 bekannt. Ein besonderer Dank geht an meine Familie und an die Fa. PlanungsCompany Neukirchen – meinem ehemaligen Arbeitgeber und allen Kollegen – für die stets gute Zusammenarbeit.

Das Ingenieurbüro Germann bietet alle Dienstleistungen im Bereich Elektrotechnik, Energieversorgung und Lichtdesign:

- Planung, Steuerung, Bauaufsicht
- ÖNORM-Ausschreibungen
- Energieerzeugung, Lenkung, Verbrauchssteuerung
- Lichtkonzept, architektonische Aufwertung, optimale Einsatzbereiche

Kontaktiert mich einfach telefonisch oder per E-Mail für eine Terminvereinbarung, ich freue mich auf eure Anfragen.



Ingenieurbüro Germann GmbH
5741 Neukirchen · Venedigersiedlung 297
Mobil: +43 664 / 999 45 916
office@ib-germann.at
www.ib-germann.at

Elternverein

Was tut sich beim Elternverein der öffentlichen Pflichtschulen Neukirchen?

Platzkonzerte 2022

Der Elternverein durfte das Kinderprogramm für das 1. Platzkonzert unserer TMK Neukirchen am 08.07.2022 gestalten. Der Wetter-Gott war uns gnädig und somit war auf unseren zwei Bastelstationen sowie beim Kinderschminken viel Betrieb. Kogel-Mogel und Kogel-Mia verteilten Gutzi an die Kinder und rundeten unser Programm perfekt ab.

Für eben dieses Event stellten die ersten Klassen der MS Kräutersalz aus Kräutern vom Schulgarten sowie Kräuter, welche bei zwei Kräuterwanderungen gesammelt wurden, her. Dieses Kräutersalz wurde liebevoll gestaltet, in 3 Größen abgefüllt und beim Platzkonzert verkauft. Der Erlös ging an den Elternverein.

Wir freuen uns sehr, dass so viele Schüler der ersten Klassen vor Ort waren und so tatkräftig mitgeholfen haben – herzlichen Dank!

Pfiffis SOMMERABENTEUER- Sommerferienbetreuung zu Besuch im Schulgarten

Am 22.07.22 besuchten uns die Kinder vom Pfiffis SOMMERABENTEUER, eine gemeindeüber-

greifende Sommerferienbetreuung, organisiert durch den Verein Pfifferlingplatzl im Auftrag der Gemeinden Neukirchen und Wald im Schulgarten.

13 Kinder sowie Betreuer erkundeten den Garten. Die Kinder staunten nicht schlecht, was da derzeit alles wächst und ernteten mit großer Freude Zucchini, Bohnen, Erdbeeren und Kräuter. Nach dem Erkunden wurden die Kinder in 2 Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe erledigte die anfallenden Arbeiten im Garten: mähen, zurückschneiden und mulchen. Die zweite Gruppe zauberte in der Zwischenzeit für alle eine gesunde Jause.

Beim Jausnen wurden noch einige Fragen beantwortet, wie zum Beispiel: Warum der Kürbis zwar schon orange ist, aber noch nicht geerntet werden darf? Oder warum im Schulgarten keine Tomaten wachsen? Die Kinder wissen nun Bescheid!

Für den Elternverein: Margret Mitterer



30%

22. August –
27. August

Wir schließen im Sommer!

40%

29. August –
3. September

RÄUMUNGS VERKAUF!

50%

5. September –
Ende Sept.

Nach 14 Jahren habe ich mich schweren Herzens
entschieden, das Geschäft Lichtblick zu schließen.

Ab sofort starten wir den Räumungsverkauf!

DANKE an meine Kunden für die Treue.

an meine Mitarbeiterinnen
für ihren Einsatz und die Zuverlässigkeit.

an alle Kollegen von den Neukirchner Kaufleuten
für die herzliche und gute Zusammenarbeit.

NEUKIRCHNER



Kaufleute



**LICHT
BLICK**

SCHMUCK UND EDLE STEINE

HEIDEMARIE DREIER

Neukirchen am Großvenediger, Marktstraße 77

Tel. 06565 6959 – 1, lichtblick.dreier@sbg.at



Feuerwehr



Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner,
wie immer möchten wir euch im Sporkulex über den laufenden Betrieb in der Feuerwehr Neukirchen auf dem Aktuellen halten:

Ausbildungsbetrieb

Der Ausbildungsbetrieb fand mit einer Gemeinschaftsübung mit der Feuerwehr Bramberg am 25.06.2022 bzw. einem Abschlussgriller in der Folgeweche einen gelungenen Abschluss.

Übungsannahme war ein Brand beim Ganzerbauer am Neukirchner Sonnberg. Speziell bei entlegenen Einsatzstellen ist es wichtig, eine kleine Mannschaft auf Bereitschaft für eventuelle Folgeeinsätze zu halten. So wurde im Rahmen dieser Übung auch ein solcher Folgeeinsatz in Form eines schweren Verkehrsunfalles simuliert. Rüstlösch Bramberg übernahm gemeinsam mit Bus Bramberg dieses Übungsszenario und befreite die eingeklemmte „Person“.

Nach gut zwei Stunden war diese durchaus aufwändige Übung erfolgreich abgeschlossen und fand bei Würstel und Getränk unter Beisein von Bürgermeister Andreas Schweinberger in der Zeugstätte der Feuerwehr Neukirchen ihren Abschluss.

Aus dem Einsatzgeschehen

Neben Einsätzen nach Verkehrsunfällen am 20. Juni und am 9. Juli waren es vor allem die Unwetter der letzten Tage, die sowohl die Bevölkerung als auch die Feuerwehr in Atem gehalten haben. Am Abend des 29. Juli gingen heftige Niederschläge über den Oberpinzgau nieder. Um 20:40 Uhr wurde die FF Neukirchen zum ersten

Einsatz gerufen. Insgesamt waren bis 1:00 Uhr morgens 10 Einsatzstellen abzuarbeiten, wobei vor allem die Venedigersiedlung heftig betroffen war. Am 30. Juli starteten die Aufräumarbeiten. In insgesamt 14 betroffenen Haushalten war die Unterstützung mit schwerem Gerät nötig. Unterstützt wurde die FFN durch die Kameraden aus Wald, bei denen wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken möchten! Am 30. Juli war es erneut ein Unwetter, welches den Einsatz der Neukirchner Feuerwehr nötig machte. Diesmal war es vor allem der Sonnberg, welcher betroffen war. Durch tatkräftige Unterstützung durch den Gemeindebauhof konnte dieser Einsatz nach knapp 3h beendet werden.

Bewerbswesen

Zwei Gruppen der Feuerwehr Neukirchen waren in den vergangenen Monaten sehr erfolgreich bei diversen Bewerben. Im Speziellen möchten wir hier auf den Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Oberalm, welcher am 2.7.2022 stattgefunden hat, verweisen. Hier erreichte Neukirchen 1 zweimal den 2. und Neukirchen 2 den 11. Gesamtrang, zu welchem wir sehr herzlich gratulieren möchten! Außerdem drücken wir die Daumen für den Ende August stattfindenden Bundesleistungsbewerb, über dessen Ausgang wir in der nächsten Ausgabe berichten werden!

Detaillierte Berichte zu allen Themen aus Ausbildungs- und Einsatzbetrieb finden sich wie immer auf unserer Website unter www.feuerwehr-neukirchen.at.

Mit den Besten Grüßen der Feuerwehr!

Klaus Schwarzenberger



ORTSBANKVERSAMMLUNG DER RAIFFEISENBANK OBERPINZGAU

Die jährlichen Ortsbankversammlungen der Raiffeisenbank Oberpinzgau (RBO) wurden heuer zu einer gemeinsamen Veranstaltung zusammengefasst, die im Dorfpavillon in Bramberg stattgefunden hat. Obmann Andreas Schweinberger konnte rund 400 Mitglieder und Kunden begrüßen und führte in seiner Einleitung aus, dass in dieser herausfordernden und von Krisen geprägten Zeit die Prinzipien von Raiffeisen aktueller seien denn je. Die RBO ist die einzige Regionalbank im Oberpinzgau, die in jeder der acht politischen Gemeinden im Genossenschaftsgebiet eine Bankstelle betreibt. „Die Nähe zu unseren Miteigentümern und Kunden verstehen wir als genossenschaftlichen Auftrag. Unsere Bankstellen mit persönlichen Ansprechpartnern zu erhalten ist unser langfristiges Ziel.“

Die Geschäftsleiter Dir. Roland Kröll und Dir. Helmut Bacher konnten in ihrem Bericht über eine hervorragende Entwicklung sowohl im Berichtsjahr 2021 als auch seit dem Zusammenschluss im Jahr 2017 berichten. Die RBO steht auf einem guten wirtschaftlichen Fundament und ist ein wichtiger Motor und Impulsgeber für die regionale Wirtschaft.

Im Anschluss wurden die Erfolge der „RBO-Sportler“ Sarah Dreier, Elias Bacher sowie Manuel und Hans-Peter Innerhofer gefeiert, die seit Jahren von der RBO unterstützt und gefördert werden. Den Abschluss der Veranstaltung bildete ein Vortrag von Andreas Jäger, bekannt aus Rundfunk und Fernsehen, zum Thema „So kommen wir aus der Klimakrise“ – ein Thema, das die Region aufgrund der zahlreichen Unwetterereignisse leider zunehmend beschäftigt.



V. l. n. r.: Obmann Andreas Schweinberger, Elias Bacher, Dir. Helmut Bacher, Manuel und Hans-Peter Innerhofer, Sarah Dreier, Dir. Roland Kröll



Gespannte Aufmerksamkeit beim Vortrag von Andreas Jäger

Persönlich und nah – gerne für Sie da! Unsere 8 Bankstellen im Oberpinzgau!



Unwetter 2022

Persönliche Schilderung eines Betroffenen:

Nach einem aufregenden und sehr intensiven Wochenende ein kurzer persönlicher Bericht aus der Sicht über die Hochwassersituation in Neukirchen am Grv. (Venedigersiedlung).

Am Donnerstag, den 28.07.2022, wurden wir (Venedigersiedlung) plötzlich vom Hochwasser um ca. 20:30 Uhr überrascht! Das Wasser hatte zu diesem Zeitpunkt das Bachbett verlassen und floss direkt neben und durch unser Haus entlang der Straße durch die Venedigersiedlung! Leider waren wir nicht mehr in der Lage, das Wasser und vor allem den Schlamm von unserem Haus fern zu halten, und diese füllten uns das Erdgeschoß und den Keller an!

Da wir das oberste Gebäude der Venedigersiedlung sind, war Priorität Nummer eins, dass wir den Bach wieder in das Bachbett bringen, um Nachbarn, die unter uns entlang der Straße ihr Hab und Gut haben, so gut wie möglich zu schützen! Mit der Unterstützung vieler freiwilliger Helfer, sowie der Feuerwehr und Baggern der Fa. Keil Erdbau gelang uns dies auch sehr zügig! Wir haben dann gleich mit dem provisorischen Herrichten des Bachbettes begonnen, weil auch für den nächsten Tag wieder schwere Unwetter

gemeldet wurden - welche auch eingetreten sind! Zum Glück ist es uns in der folgenden Nacht gelungen, das Wasser im Bachbett zu halten, bis der Bach wieder anfangt - aus einer Kombination von vielen unglücklichen Umständen - das Gerinne zu verlassen. Trotzdem gelang es uns wieder nach stundenlanger Arbeit, den Bach so gut wie möglich im Gerinne zu halten!

Zum selben Zeitpunkt waren zahlreiche Freiwillige (geschätzt 40 Mann) damit beschäftigt, sämtlichen Schlamm und das Wasser sowie unser Hab und Gut aus unserem Haus zu entfernen, und die Wasserführung so gut wie möglich zu machen um eine größere Katastrophe für die Venedigersiedlung verhindern zu können.

Am Samstagnachmittag hatten wir dann zahlreiche Gespräche, die leider - aufgrund der momentan geltenden Gesetzeslage - zu keinem schnellen Ergebnis führten!

Die Hauptproblematik liegt in dieser Situation ja bekannterweise darin, dass man sofort eine Entscheidung benötigt, weil die Zeitspanne bis zum nächsten Hochwasser leider sehr kurz sein kann! Die momentan übliche Vorgehensweise (Projekt, Genehmigungsverfahren, bis hin zur Finanzierung) ist zu diesem Zeitpunkt leider zu langwierig und nicht zielführend!



Natürlich müssen wir uns in naher Zukunft, mit Sicherheit, um eine Allgemeinlösung bzgl. Hochwasserschutz Gedanken machen (Genossenschaft) - nur diese können wir leider sehr schwer von heute auf morgen gründen und organisieren! Dies ist aber leider die Grundvoraussetzung für gewisse Maßnahmen!

Was mir bis dato auch noch nicht richtig bewusst war, dass der Bürgermeister, der am schnellsten vor Ort ist und jeden Bach in seiner Gemeinde kennt, leider nur bedingte Entscheidungskraft in solchen Situationen hat, wo es aber schließlich genau um dies geht und jede Sekunde zählt! Zum Abschluss wollen wir uns aber sehr herzlich bei den zahlreichen Freiwilligen, bei der Feuerwehr und bei der Fa. Keil für die schnelle und sehr effiziente Unterstützung bedanken, denn

ohne deren Hilfe wäre eine größere Katastrophe unvermeidlich gewesen!

Mir ist bewusst, dass andere viel schlimmer und noch ärger von solchen Unwetterkatastrophen betroffen sind, doch da ich dies jetzt das erste Mal hautnah miterlebt habe, ist mir einiges aufgefallen, dass unbedingt überdenkt werden muss, um gemeinsam auf eine allgemein bestmögliche Lösung zu kommen, für die ich mich in der Funktion als Gemeinderat auch so gut wie möglich einsetzen werde, weil ich der Meinung bin, dass wir in dieser Hinsicht etwas umdenken müssen!

All jenen, die auch von ähnlichen Katastrophen betroffen sind, viel Kraft und Mut für diese Zeit!

Ingmar Möschl

 CLOUD & DIGITALISIERUNG	 NETZWERKE & SERVER	 IT-SECURITY & AWARENESS	 VOIP-LÖSUNGEN	 DATEN-SICHERHEIT/ DSGVO
Geschäftsprozesse digitalisieren? Nützen Sie die Vorteile der Skalierbarkeit & Verfügbarkeit von Cloud-Diensten.	Brauchen Sie Server, PC oder Netzwerk Hardware? Wir liefern und installieren diese gerne für Sie!	Ihre Daten schützen gegen Angriffe? Von Hardware bis zur Schulung Ihrer Mitarbeiter/innen.	Suchen Sie eine flexible Telefonlösung für Ihr Unternehmen?	Ihre Daten automatisch gesichert & überprüft? Unsere Backup-Lösungen können Ihnen helfen!

Persönlicher, lokaler IT-Service & Support durch zertifizierte Fachkompetenz steht Ihnen bei allen Anliegen zur Seite!

Kontaktieren Sie uns einfach!
+43 (0) 6562/210 10

www.opit.at
office@opit.at

Bücherei

Hallo liebe JUNGE LeserInnen,

wir haben viel neuen LeseSTOFF für den Rest der Ferien! Ihr wisst ja, ab 6 Einträgen in eurem LesePASS nehmt ihr an der Verlosung schöner Preise teil ... und einen Eisgutschein habt ihr euch auf jeden Fall verdient.

Und auch für die erwachsenen LeserInnen ist viel lustige, spannende, interessante Urlaubslektüre in unseren Regalen.



NICHT VERGESSEN – Die Bücherei hat Mittwoch, Freitag und Sonntag geöffnet! Wir freuen uns auf euch! Bis bald in der BÜCHEREI!

Für das Bücherei-Team:
Johanna Gassner

Kameradschaftsbund

Glückwunsch zum 80. Geburtstag

Am 02. Juni 2022 feierte unsere liebe Fahnenmutter Loisi Egger ihren 80. Geburtstag. Zu diesem besonderen Anlass gratulierte eine Abordnung im Namen der Kameradschaft auf das Herzlichste. Der Kameradschaftsbund wünscht noch viele schöne und vor allem gesunde Jahre mit unserer Fahnenmutter Loisi.



Schweinberger Gedenkschießen 2022

Zu Ehren Johann Schweinberger sen. (gewesener SKB Bezirkschef, Bürgermeister) fand das Gedenkschießen dieses Jahr in Zell am See statt. Unsere Mannschaft hat uns wieder sehr würdig vertreten. Anschließend wurde beim Seewirt noch etwas gefeiert.

Johann Schweinberger jun., Alois Möschl, Franz Kreidl, Klaus Nindl, Franz und Toni Lechner

*Schriftführer: Wolfgang Bonemaier & Franz Lechner
Obmann: Hansjörg Graber
Fotos: Privat*

Seniorenbund

Liebe Neukircherinnen und Neukircher!

Hoffentlich habt ihr die große Hitze ganz gut überstanden. In dieser Ausgabe des Sporkulex möchten wir euch über die letzten Aktivitäten informieren, sowie auf die Planung für den Herbst hinweisen.

Wir möchten allen „Geburtstaglern“ der letzten Wochen und Monate herzlich gratulieren.

Unsere Gedanken sind aber auch bei jenen Familien, welche durch den Tod einen geliebten Menschen verloren haben.

Bezirkswandertag 2022

Dieser fand diesmal am Wildkogel statt. 550 Teilnehmer waren dabei. Leider waren davon nur 2/3 angemeldet, somit ergab sich, nach dem Regeneinbruch nach der Hl. Messe, ein Stau bei der Essensausgabe.

Hier müssen wir noch Geduld üben!

Prangtag in Muhr

Der Besuch des Prangtages mit Samsonumzug in Muhr war sehr interessant für uns. Die Firma Steiger stellte uns einen 20-Sitzer Bus zur Verfügung, welcher auch voll ausgelastet war. Somit konnten die Kosten auch einigermaßen eingehalten werden.

Rollende Herzen

Immer von 13:30 Uhr bis 13:50 Uhr hinter dem Musikpavillon. Genaueres bitte aus den Tages- und Wochenzeitungen entnehmen.

Für den Herbst geplant:

Minigolftournament

Dienstag, 23.8.2022 - Minigolftournament
Wir treffen uns um 17:00 Uhr am Minigolfplatz.
Anmeldung ist keine erforderlich, aber unbedingt teilnehmen.

Bezirksreise nach Rabac

Die heurige Bezirksreise führt uns nach Rabac in Kroatien und findet vom 8.10. bis 12.10.2022 statt.

Da der Anmeldetermin bereits vorbei ist, bitte unbedingt schnell beim Obmann anmelden.

Bezirksball 2022

Seniorenbund Bezirksball im Congress Saalfelden. Bei ausgezeichneter Tanzmusik und einer großen Tombola findet der Bezirksball diesmal - coronabedingt - bereits am Sonntag, 26. Oktober 2022 statt. Wir können wieder gemeinsam mit einem Bus anreisen. Genaue Details bitte im Infokasten.

Es würde uns sehr freuen, wenn VIELE MITFAHREN. Anmeldung bitte beim Obmann!

ACHTUNG!

**Bitte immer in unseren Anschlagkasten gegenüber der Raiba schauen.
Hier sind die neuesten Termine angeschlagen.**

*Seniorenbund Neukirchen am Großvenediger.
Obmann Georg Vorreiter mit seinem Team
Mail: georg.vorreiter@sbj.at
Telefon: 0664/4434303*



MEIN ZWEITES ZUHAUSE

Bei meinem letzten Besuch in meiner Heimat Neukirchen habe ich gleichsam nebenbei gehört, dass ab Herbst 2022 in der Pfarrkirche am Sonntag kein Gottesdienst mehr stattfinden wird, „nur noch“ die Vorabendmesse. Mich hat diese Nachricht tief berührt und betroffen gemacht. Und sehr nachdenklich.

Ich möchte in meinen Ausführungen realistisch bleiben: Ich lasse die Kirche - sprichwörtlich - im Dorf, die Kirche wird ja nicht abgerissen oder profaniert wie bedauerlicherweise mancherorts. Auch werden weiter Gottesdienste gefeiert und Sakramente gespendet. Aber die christliche Gemeinde von Neukirchen versammelt sich am Herrentag nicht mehr und der mächtige Klang unserer Glocken wird am Sonntag nicht mehr einladen zur Feier der Auferstehung Christi und denen, die nicht teilnehmen können oder wollen, kundtun, dass jemand im Gebet an sie denkt und über den Prosazeilen unseres Lebens den Horizont aufreißt für die Nöte der Menschen in der nahen und weiten Welt.

Bei dem lange Zeit in Salzburg lebenden Nobelpreisträger Peter HANDKE (geb. 1942) habe ich in einer seiner tagebuchartigen Aufzeichnungen unter dem Datum „19. Juli 1987“ die Notiz gefunden: „Am Sonntag einen sonntäglichen Menschen sehen! Wann habe ich einen solchen zuletzt gesehen? Vor langer Zeit, an den Bauern zuhause, und dann noch einmal, vor fast einem Jahrzehnt, jene fröhlichen Frauen im Karstdorf, in der Mitte des Jahres, am Fest Mariä Himmelfahrt. Jetzt? Nur noch die Freizeitleute, die Bunten, die Trainingshosenleute? Aber immer noch schallen die Glocken durch die leeren Straßen, umso feierlicher.“

So möchte ich meine Gedanken über diesen schmerzhaften Bruch in der Geschichte unseres Ortes nicht für mich behalten, sondern mit Euch teilen, ohne auf die mit Steinen zu werfen, die die gegenwärtige Not an geweihtem Personal zu bewältigen versuchen. Ich sitze ja im Glashaus meines Pensionistendaseins und muss mich nicht zwischen drei oder vier Gemeinden, die versorgt sein wollen, zerreißen lassen.

Ohne die Feier des Sonntagsgottesdienstes in Neukirchen wäre ich ein anderer Mensch geworden. Hier nahm ich Sonntag für Sonntag – zuerst an der Hand der Eltern, dann selbständig als Ministrant – an der Versammlung der Christen von Neukirchen teil. Hier habe ich mich als Sammler bei der Frühmesse bis auf die Orgelepore geschlichen, um zu schauen, ob der gute Sepp Kremser mit zehn Fingern oder nur mit einem die Orgel bedient. Wenn Letzteres der Fall ist, traute ich mir zu, es auch zu lernen. Schließlich siegte

der Übermut und ich wagte es, mit zehn Fingern und den beiden Beinen diesem wunderbaren Instrument Klänge zu entlocken, die das Herz der Feiernden erheben sollten. Später durfte ich dies dann einmal im Jahr auch auf der riesigen Domorgel in Salzburg bei den Priesterweihen tun. Hier spielte ich im Garten des Pfarrhofes mit den anderen Messdienern – mit Franz Brunner und Heinz Steger – Fußball und putzte das Motorrad des Pfarrers, um es im Leerlauf auch manchmal auszuprobieren. Hier erlebte ich Erstkommunion und Firmung. Hier feierte ich am 7. Juli 1968 meine Primiz mit der schönsten Gemeinde meines über 50 Jahre währenden Priesterlebens. Hier suchte ich Halt an Tagen, die man nur mit zusammengebissenen Zähnen durchsteht.

Hier in unserer Pfarrkirche haben in Geschichte und Gegenwart Tausende von Menschen sich ihre Kraft zum Leben geholt haben, haben ihr Leben am Wort Jesu immer wieder neu orientiert, haben an den Angelpunkten des Lebens nach der schützenden Hand Gottes gelangt haben:

- o wenn ein neues Leben seine Augen aufschlägt;
- o wenn zwei Menschen im heiligsten Schwur ihres Lebens ihr Geschick zusammenbinden auf Gedeih und Verderb;
- o wenn ein Lebensweg zu Ende geht, jäh und tragisch oder endlich als Erlösung nach langer Krankheit, beweint von verlassenen Kindern, von Vätern und Müttern oder unbeweint, aber nie allein, wie bei manchen makabren Beerdigungen, die ich in der Stadt zu halten hatte.

So wurde neben dem Elternhaus die Pfarrgemeinde von Neukirchen zu meinem zweiten Zuhause. Das nennt man Berufung. Es wäre schön, wenn wir all die Geschichten, Fotos und Erinnerungen an die vielen Menschen einsammeln könnten, die in unserer Kirche gebetet, die Sakramente empfangen, sich die Kraft zum schönen und schweren Menschenleben geholt haben – Welch ein Reichtum, auch für die politische Gemeinde von Neukirchen!

Zum Christsein gehört ganz wesentlich eine konkrete Kirche dazu, die uns ein Zuhause bietet.

Dieses zweite Zuhause war für mich die Kirche meines Heimatortes - auch weil Menschen in ihrem Dunstkreis mit Haut und Haaren für ein gutes Gemeinschaftserlebnis sorgten, das wir heute als nachhaltig bezeichnen würden.

Worin liegt nun die Krise der katholischen Kirche in Österreich, in Deutschland, in der ganzen Welt? Doch genau darin, dass ich als Priester seit Jahren nicht dem Freudenboten ähneln kann, sondern einem

Nachlassverwalter, einem Gerichtsvollzieher, einem Überbringer von Hiobsbotschaften: Machtmissbrauch, weniger Personal, weniger Geld, größere Pfarrestrukturen durch Fusionen. Die Prämisse, missionarisch Kirche sein zu wollen - niedergeschrieben in den pastoralen Leitlinien, die ich als Pastoraltheologe zuhauf fabriziert habe -, wirkt wie Hohn und Spott. Es war in der Historie immer schädlich, wenn wir als Kirche der Gesellschaft, innerhalb derer wir ein „Sauerteig“ sein sollten, zu ähnlich wurden, also „mitmachen“; das erleben Zeitgenossen, die ihren Kirchenaustritt erklären, derzeit übermächtig: bei Euch geht es doch auch nur um Macht, Geld und Selbstbeschäftigung! Kirche schafft sich selbst ab, kritisieren selbst wohlwollende Mitmenschen. Sucht man nach dem letzten Grund für jeden gegenwärtigen Kirchenaustritt, findet man diesen unter dem Stichwort Beziehungsabbruch.

In den letzten Wochen sind wir medial übermäßig präsent - aber mitnichten mit guten Nachrichten! Kirche dauerhaft im Minusbereich, das muss man erst einmal schaffen! Wir setzen kaum noch eigene Akzente, wofür wir im Rückblick auf die grassierende Pandemie heftig kritisiert werden, sondern reagieren nur noch - und das auf eine kommunikativ schlechte Art. Die „größte Kirchenkrise in Mitteleuropa nach der Reformation“ ist also größtenteils hausgemacht und keineswegs „Widerfahrnis“. Seit Jahren werden wir Kirchenvertreter nicht als Mystiker, sondern als Gewerbetreibende, Vorstandsvorsitzende, Manager wahrgenommen.

Ich möchte aus meinem Herzen keine Mördergrube machen. Wir Amtsträger würden so gerne lieber Kirchweihen feiern, als unseren Zeitgenossen Sparmaßnahmen und Einschränkungen zuzumuten. Ich weiß darum, dass sich niemand diese Entscheidungen leichtmacht. Beten wir daher füreinander und entwickeln die Kirchenbilder der Zukunft, anstatt uns gegenseitig das Leben noch schwerer zu machen - wir sitzen alle im gleichen Boot „mitten im Sturm auf dem See“. Wenn sich heute viele Gemeinden nicht mehr regelmäßig um den Tisch der Eucharistie versammeln können, gewinnt die kirchliche Dimension des Wortes Gottes an Aktualität und Brisanz. Wenn schon mangels Priestern in vielen kleinen Gemeinden am Tag des Herrn der Tisch des eucharistischen Brotes nicht mehr gedeckt werden kann, dann muss wenigstens der Tisch des Wortes bereitet werden, damit die (Orts-) Kirche wahrhaft Kirche sein und bleiben kann. Die Kirche hätte um die Gleichrangigkeit des Wortes der Heiligen Schrift und der Eucharistie eigentlich immer wissen können, hat dieses Wissen aber, da sie auf

ihrem endlichen Weg durch die Zeit immer auch den Kontingenzen der Geschichte unterworfen ist, meist nicht aktualisiert weder in ihrer Theologie noch in der Praxis. Haben wir Älteren nicht im Religionsunterricht lernen müssen, die Messe bestehe aus „Opferung, Wandlung und Kommunion“? Was ist mit dem Wortgottesdienst?

Das Zweite Vatikanum hat die Gleichrangigkeit von Wort Gottes und Eucharistie neu in Erinnerung gerufen und entsprechende erste Aktualisierungen besonders in der liturgischen Praxis der Kirche angestoßen. Was fehlt, ist vor allem die Würdigung der Gegenwart Gottes in der ganzen Heiligen Schrift, dessen Gegenwart in der Liturgie des Wortes Gottes ebenso sakramental und real ist wie die des Christus unter den eucharistischen Gestalten. Die Wiederentdeckung der theologischen und pastoralen Bedeutung des sonntäglichen Wortgottesdienstes durch das II. Vatikanische Konzil ist weitgehend ausgeblieben. Diese Wiederentdeckung im Wortgottesdienst am Sonntag ist das Gebot der Stunde, ist die Herausforderung für die christliche Gemeinde in Neukirchen: Der Kreis derer, die auf Gottes Ruf hin zusammenkommen, sein Wort hören, annehmen und beantworten, „ist - wie immer er auch zusammengesetzt ist - eine konkrete Verwirklichung der Kirche, in der auch Christus selbst in seinem Wort gegenwärtig ist“, heißt es in der „Allgemeinen Einführung in das Messbuch“.

Und so erlebt sich jede(r) Teilnehmer*in im Wortgottesdienst als Glied dieser Kirche und nicht als jemand, der privat heiligen Lehren lauscht. Die Gläubigen üben hier ihr allgemeines Priestertum, das sie mit der Taufe empfangen haben, auch wirklich aus: das ist wichtig, denn in den Fürbitten sollen sie spüren, dass sie selbst die Konsequenzen aus dem „Dialog mit Gott“ ziehen: die liturgische Antwort bekommt das ganze Leben in den Blick und hebt im Bittgebet für die verschiedensten Anliegen von nah und fern die vermeintliche Trennung von Liturgie und Leben auf. Gemeinde Jesu Christi entsteht aktuell immer dort, wo sich glaubende und getaufte Menschen als Teil der Kirche zur Feier von Gottes Gegenwart versammeln, ihnen gilt die Verheißung des Herrn, dass er in ihrer Mitte sein werde.

Dies ist meine Hoffnung und ist mein Wunsch für Neukirchen. Und in dem Bemühen um die Verwirklichung dieser Hoffnung werden wir dem Namen unseres Ortes gerecht: „Neu-kirchen“.

In diesem Sinne
Euer





Marktgemeinde Neukirchen am Großvenediger



Es ist soweit – die Tempo 30-Zonen sind in Kraft!

In den letzten Wochen wurden die Tafeln für die Tempo 30-Zonen aufgestellt und „30er“ Hinweise auf die Straßenfläche aufgebracht. Die Verordnung dazu wurde veröffentlicht und mit der Enthüllung der Verkehrszeichen sind die Tempo 30 km/h Zonen in den Ortsteilen in Kraft.

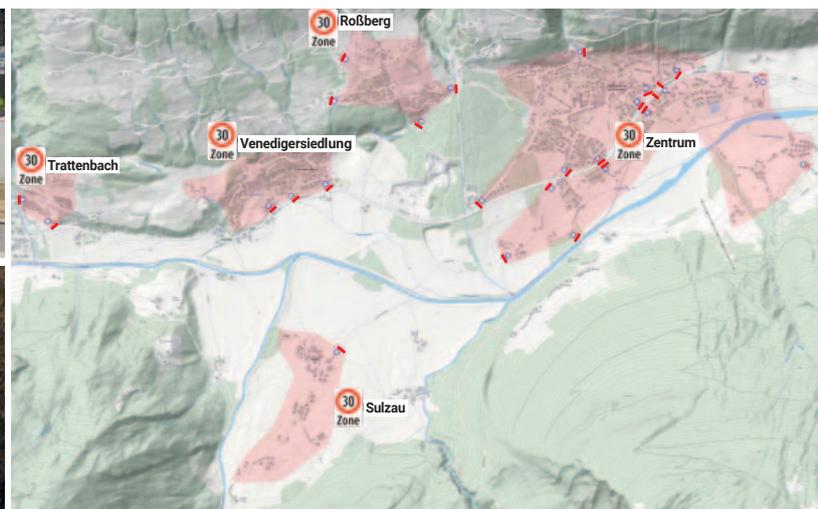
An 24 Stellen wurden 50 Tafeln aufgestellt und zusätzlich 27 „30er“ auf den Fahrbahnen angebracht. Davon umfasst sind alle dichter besiedelten Bereiche & Ortschaften, wo bisher 50 km/h gefahren wurde.

Diese Maßnahme trägt zur Verkehrssicherheit, zur Lärmberuhigung, zur Steigerung der Lebensqualität, zur Sicherheit von Fußgängern & Radfahrern sowie zu einem respektvollen Miteinander im Straßenverkehr unserer Gemeinde bei. Als weitere Maßnahme wird für den stark frequentierten Bereich der Marktstraße vom Pa-

villonplatz bis zur Mittelschule eine Begegnungszone eingerichtet werden, welche eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 20 km/h vorsieht. In diesem Bereich ist die Fahrbahn zur gemeinsamen Benützung durch Fahrzeuge und Fußgänger bestimmt. Unter gegenseitiger Rücksichtnahme und Interaktion zwischen allen Verkehrsteilnehmern soll, ohne dass der Verkehr verlagert wird, eine Erhöhung der Aufenthaltsqualität aller Verkehrsteilnehmer erreicht werden.

Vier mobile Tempoanzeiger/Geschwindigkeitsmesser sollen den Verkehrsteilnehmern die Geschwindigkeit bewusst machen und so einen besseren Überblick über das Tempo geben.

In diesem Sinne bitten wir alle Neukirchnerinnen & Neukirchner sich für ein respektvolles & sicheres Miteinander an Tempo 30 und in späterer Folge an die Begegnungszone zu halten.



Fest am Berg

03.09.2022

**GRATIS
BERG- &
TALFAHRT**

mit der Smaragdbahn
und der Wildkogelbahn
durchgehend von
9:00 bis 17:30 Uhr

**FEST ZUM VOLLAUSBAU DER SMARAGDBAHN UND
DER ERRICHTUNG DES NEUEN SPEICHERTEICHES BRAUNKOGEL**

DAS PROGRAMM AM 3. SEPTEMBER 2022

- 09:30 Uhr** Sektempfang in der Bergstation der Smaragdbahn (Gondelbahnhof), musikalische Umrahmung mit „The Mountain Boys mit Fritz & Franz“
- 10:00 Uhr** Einweihung des neuen Gondelbahnhofs mit feierlicher Segnung durch Herrn Pfarrer GR Karl Pöckl
- 10:30 Uhr** Gemeinsame Wanderung zum Aussichts-Bergrestaurant Wildkogel (Fahrmöglichkeit vorhanden)
- 11:30 Uhr** Festakt mit Begrüßung und Ansprachen
- 14:30 Uhr** Gemeinsame Wanderung zum Speicherteich (Fahrmöglichkeit vorhanden)
- 15:00 Uhr** Feierliche Eröffnung des neuen Speicherteiches Braunkogel
- 15:30 Uhr** Gemeinsamer Spaziergang zurück zum Aussichts-Bergrestaurant Wildkogel (Fahrmöglichkeit vorhanden) mit anschließendem gemütlichem Ausklang

Letzte Talfahrt bei beiden Bergbahnen um 17:30 Uhr

**GRATIS
BENÜTZUNG**

der Mountaincarts (nach
Verfügbarkeit) und
des Rutschenweges

05.06.2022: Vereineturnier (Pfungstturnier)

Nach 2 Jahren konnten wir heuer wieder am Pfungstsonntag unser beliebtes Turnier veranstalten. Diesmal war wieder einmal die Mannschaft „Stammtisch“ (15,8 Pkt.) siegreich. 2. UFH (13,6), 3. Venedigerbrand (12,3), 4. Rosntoia (10,7), 5. eine neue Truppe, die Truckerlegenden (10,7), 6. Kameraden (10,1), 7. Die blauen Schlümpfe (6,9) und guter 8. Die Rodler. Auch das Gloodschießen ging an die Mannschaft Stammtisch vor Rosntoia und Kameraden.

06.06.2022: Mühlbacher Turnier

Noch etwas geschwächt vom Pfungstturnier, musste die Kampfmannschaft am nächsten Tag nach Mühlbach. Dementsprechend auch das Ergebnis, Rang 6 mit 9,6 Punkten.

12.06.2022: Meisterschaft 3. Runde in Neukirchen

Nach durchschnittlicher Leistung (10,3 Pkt.) ging's in der Gesamtwertung auf Platz 8 zurück.

19.06.2022: Meisterschaft 4. Runde in St. Johann

Auch in St. Johann wurde dasselbe Ergebnis erzielt, mit 10,3 Pkt. und weiterhin Rang 8 geht es jetzt in die Sommerpause.

03.07.2022

Bei einer vom Obmann einberufenen Sitzung des Vorstandes gab dieser seinen Rücktritt zum Ende des Vereinsjahres am 26.10.2022 bekannt. Da-

raufhin beschlossen auch alle restlichen Mitglieder des Vorstandes, bei der Jahreshauptversammlung am 26.10. 2022 zurückzutreten.

Somit wird eine komplette Neuwahl des gesamten Vorstandes bei der JHV am 26.10.2022 notwendig. Es wird gebeten, Wahlvorschläge rechtzeitig (mind. 3 Tage vorher) und schriftlich oder per E-Mail beim Vorstand einzubringen.

09.07.2022: Pinz Alpro-Kaisercup in Leogang

Mit 11,9 Punkten und Rang 6 gelang Moar Andreas Möschl mit seiner Truppe der Klassenerhalt in der Klasse 2 dieses speziellen Turniers in Memoriam TONI EMPL.

31.07.2022: Walder Turnier u. Asvö Turnier in Flachau

Großkampftag für den EVN! Leider konnte weder **Walter Breuer** in Wald (Rang 6 mit 6,9 Pkt.) noch **Sepp Steger** mit 1,1 Pkt. in Flachau mit seiner Mannschaft im Spitzenfeld mitmischen.

*Für den EVN:
Sepp Steger, Schriftführer*





novum

novum...

durchgehend geöffnet,
kein Betriebsurlaub.

JEDEN MITTWOCH RUHETAG!

Bäckerei/Cafe
Neukirchen...

Mo - Sa ganztags geöffnet, außer
MITTWOCH NACHMITTAG GESCHLOSSEN!

Novum 0664 44 40 039
Bäckerei Neukirchen 0664 50 35 218

Liebe Neukirchnerinnen, liebe Neukirchner!

Es herrscht Bewegung in unserer Gemeinde! Die Zusammenarbeit mit allen Fraktionen ist stimmig, es wird viel kommuniziert, gearbeitet und umgesetzt.

Besonders freuen wir uns, dass bereits einige Projekte - darunter viele von unserem Wahlprogramm - umgesetzt wurden:

- **Erhaltung, Asphaltierung & Modernisierung** des Abfallhofs
- **Verkehrskonzept:**
 - bereits umgesetzt: 30-er-Beschränkung, Bodenbeschriftung (Parkplätze, Übergänge), Gestaltungselemente in der Marktstraße
 - in Vorbereitung: Begegnungszone & Kurzparkzone in der Marktstraße, Wachdienst ab September (Kurzparkzone, Wildcamper, Hundeleinenpflicht)
- **Ausverkauf der Heimat gestoppt** – durch Stopp weiterer Genehmigungen/Widmungen von Ferienwohnsitzen
- Regelmäßiges **Info-Medium** der Gemeinde (Gem2Go)
- Facebook & Instagram „FÜR Neukirchen“
- **Regelmäßige Gemeinderatssitzungen;** lösungsorientierte Sitzungen mit den Bergbahnen Wildkogel und dem Tourismusverband
- Ganztägige gemeindeübergreifende **Kinder- & Ferienbetreuung** (7:00-16:00 Uhr) für 50 Wochen im Jahr - in Kooperation mit dem Pfifferlingplatzl in Wald.
- **FÜR Jung & Alt, FÜR Groß & Klein:**
„familienfreundliche- & kinderfreundliche Gemeinde“
 - Müllsammelaktion „Sauberes Neukirchen“ mit Vereinen & Freiwilligen
 - Essen auf Rädern auf ehrenamtlicher Basis
 - Schulgarten, Krainerwand für Obstbäume, Naschgarten Bienenkorb
 - Welt Down Syndrom Tag, Fotoausstellung Verein Vielfalt
 - Wunschoma/-opa
 - Schwimmkurs für Schulanfänger
 - Spielenachmittage im November
 - Kinderprogramm beim Platzkonzert mit unseren Vereinen
 - Neugestaltung Kreuzsied-Park
 - Projekt Osterdeko und Projekt Adventskalenderfenster

FÜReinander und MITEinander

Unter diesem Motto sind wir vor 3 Jahren bei den Gemeindevertretungswahlen angetreten und wir wollen weiterhin viel **POSITIVES** in der Gemeindevertretung für unsere Marktgemeinde bewegen.

Sehr gerne sind wir persönlich bei Fragen oder Anliegen für euch da.

Tauriska

Abschlussveranstaltung / Finissage mit Vortrag von DI Evelyn Zarfl - ÖBSZ

im Rahmen des EU-Projektes SchafOhrMarke
Sa, 20.08.2022, 16:00 Uhr, TAURISKA-Kammerlanderstall, Künstlergasse 15a, 5741 Neukirchen

Ein Jahr lang begleiteten uns die Begriffe Schaf, Ohr & Marke im gegenseitigen Wechselspiel. In der dazu gestalteten Ausstellung im TAURISKA-Kammerlanderstall gab es einen ausführlichen „Schaf“-Einblick.

Künstlerische Werke, historische Artefakte, Fotografien, Wollerzeugnisse, Informatives rund ums Schaf und Filme über Schafabtrieb, Schafe scheuern und Schaf-Genuss standen im Mittelpunkt der Ausstellung. Zahlreiche Vorträge, Präsentationen und Kunst-Installationen umrahmten das Programm.

Wir möchten mit der **Abschlussveranstaltung** den Kreis schließen und mit einem Vortrag von der **Obfrau des ÖBSZ Evelyn Zarfl** dem Projekt SchafOhrMarke einen weiteren Höhepunkt zu Gute kommen lassen. Begleitet werden wir musikalisch vom **Tauernecho** mit **Lukas** und **Tobias** aus Neukirchen/Wald. Die Literatinnen **Margit Gantner** und **Christl Stotter** von „Schreib's auf“ haben sich zudem vom Schaf inspirieren lassen.

Evelyn Zarfl / Obfrau vom Österreichischen Bundesverband für Schafe und Ziegen

Als jüngstes von drei Kindern wuchs Evelyn Zarfl am elterlichen Bergbauernhof in der Steiermark

auf und als Kindergartenkind war sie bereits stolze Ziegenhalterin. Auch ihre schulische Ausbildung war stark landwirtschaftlich geprägt: HBLA Pitzelstätten und die Universität für Bodenkultur in Wien.

Da Theorie niemals ohne Praxis funktionieren kann, wurden Praktika in Neuseeland, Schottland und Wales absolviert und somit auch über den Tellerrand der Österreichischen Landwirtschaft geblickt.

Durch mehrere Zufälle oder möglicherweise auch Schicksal führte sie der praktische Teil ihrer Abschlussarbeit auf die Schipisten des Hauser Kaibling, wo sie einen Sommer lang für 750 Schafe verantwortlich war.

Vom Berg führte ihr Weg wieder nach Wien, wo sie rund drei Jahre für den Österreichischen Bundesverband für Schafe und Ziegen tätig war, bevor es wieder Richtung Heimat ging. Somit war auch der Weg für die zukünftige Ausrichtung des elterlichen Betriebes gezeichnet. Im Jahr 2021 erfolgte die Hofübernahme und der Stallbau um die Schafzucht mit Lämmerproduktion auszubauen. Seit Mitte des Jahres 2021 ist sie Obfrau des Österreichischen Bundesverband für Schafe und Ziegen (ÖBSZ).

Mehr Informationen bei Verein Tauriska

Mail: office@tauriska.at

Tel.: 0043 (0) 664 5205203

www.tauriska.at





Traditionell, bodenständig – guat!

Wer in der gemütlichen „Venediger Stubn“ einkehrt, bewegt sich zwischen gestern und heute. Küchenchef Fritz und Seniorchefin Annelise Schweinberger stehen schon über 30 Jahre lang Schulter an Schulter am Herd. Gemeinsam führen Sie die beiden durch die traditionelle österreichische Küche. Frische und saisonale Produkte des Landes stehen hierbei im Mittelpunkt.

Fischtage
22. - 27. September

Lassen Sie sich mittags & abends mit frischen Spezialitäten aus unserer Region und internationalen Gewässern verwöhnen.

Oktoberfest
6. – 9. Oktober

O'zapft is.
Pinzgauer- und bayerische Wies'nsmankerl und natürlich Bier in Massen.

Wine & Dine
20. Oktober

Ein Abend rund um Wein und Kulinarik mit dem Weinhandelshaus Döllerer und dem zweimaligen Winzer des Jahres (20/21) Alexander Egermann.
Achtung! Restplätze vorhanden.



Schweini's
Bar & Burgeria

Saftige Burger, regional Produkte, bodenständig, einfach - guat! Best Burger in Town
Essen, Trinken, Feiern

Schweini's
Sommernachts Festl

Ab 18:00 Live Musik mit Grillerei und angenehmen Ambiente
11.8. Chris Shermer | 18.8. Stringpower | 25.8. Wolfgang Schweinsteiger
1.9. Stringpower | 8.9. Chris Bertl

Eure Reservierungen nehmen wir gerne unter 0043 6565 6204 oder info@venediger-lodge.at entgegen.



Pfifferlingplatzl

Ausflug zum Abelhof

Das Pfifferlingplatzl veranstaltet jedes Jahr einen größeren Ausflug gemeinsam mit allen Kindern. Heuer ging es - nach Einladung von Thomas und Silvia Scharler - auf zum Abelhof in Neukirchen. Wir verbrachten dort einen tollen Vormittag auf dem Spielplatz und bei den Tieren. Als Abschluss gab es Grillwürstel, Pommes und ein Eis für alle.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Thomas und Silvia und dem gesamten Team vom Abelhof für die super Bewirtung bedanken. Die Kinder haben den Tag sehr genossen.

Danke auch an den Tourismusverband Neukirchen, der uns die Fahrt mit dem E-Liner organisiert hat!

Viktoria Rendl



Impressum:

Sporkulex Neukirchen ist ein periodisch (6 x jährlich) erscheinendes Mitteilungsblatt aller Vereine und Institutionen Neukirchens. Es bietet jedem/jeder GemeindegängerIn Neukirchens die Möglichkeit, zu örtlichen Angelegenheiten Stellung zu nehmen. Örtliche Parteien und Vereine mit politischem Hintergrund erhalten die Möglichkeit, ihre Berichte zum aktuellen Druckkostenpreis (1. Seite) und eine maximal 2. Seite zum 50 %-Tarif einer Inseratenseite zu veröffentlichen. Der Sporkulex enthält außerdem Informationen des Tourismusverbandes (Redaktion: Ingrid Maier-Schöppl). Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge werden aus rechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.

Layout: anhaus | werbemanufaktur; Gestaltung: Anita Voithofer; Titelseite / Zeichnung: Stotter Franz / Gerhard; Bilder: privat, Wildkogel-Arena, D. Breuer; Druck: Samson-Druck / St. Margarethen;

Herausgeber und Medieninhaber: Sporkulex Vermarktungs OG, FN 394264a, HG Salzburg

Bernhard Gruber & Hubert Kirchner (Redaktion): b.gruber@gruber-partner.at

Beiträge und Zuschriften ausschließlich an: huki.2016@gmail.com

Inserate/Organisation/Grafik: info@sporkulex.at

Vertrieb: an jeden Neukirchner Haushalt, der Werbesendungen nicht abgemeldet hat

Anschrift: 5741 Neukirchen am Großvenediger

Tourismusschule Bramberg

Praxiseinsätze in den Sommermonaten

Obgleich einige Schülerinnen und Schüler ihre Praxiseinsätze in den Sommermonaten im Ausland oder in anderen Bundesländern absolvieren, arbeitet der Großteil doch in Betrieben unserer Region und sammelt dort Erfahrung zur heimischen Tourismuswirtschaft und zu den Besonderheiten unserer Gemeinden. Auch in Neukirchen arbeiten viele Betriebe mit unseren Schülerinnen und Schülern; die Zusammenarbeit zwischen Tourismuswirtschaft und Tourismusschule funktioniert gut. Besonders hervorzuheben ist, wenn auch im Laufe des Unterrichtsjahres durch Betriebsbesichtigungen Einblick in die Abläufe eines Hotelbetriebes ermöglicht wird.

Betriebsbesichtigung im Hotel Gassner

In diesem Schuljahr konnten im Frühsommer die Schülerinnen und Schüler der HLT III.A und III.B und der HF 1 und HF 2 das vier Stern superior Hotel Gassner besuchen.

Nach einem ausgezeichneten Frühstück nahm sich die Eigentümerin, Sonja Gassner sehr viel Zeit, um über die Geschichte des Hotels, die ständigen Weiterentwicklungen des Angebotes bis hin zum vier Sterne superior Hotel und über die Betriebs- und Arbeitsabläufe in so einem großen Betrieb zu informieren. Solch praktische Einblicke sind für unsere Jugendlichen Goldes wert und motivieren sie zusätzlich, sich für touristische Berufe zu entscheiden, was für die wirtschaftlich Entwicklung unserer Region besondere Bedeutung hat. Ein herzlicher Dank an die Familie Gass-

ner für die hochinteressante Betriebsführung und die Gastfreundschaft!

Reife- und Diplomprüfungen

Ein besonderer Höhepunkt eines jeden Schuljahres sind die Reifeprüfungen der Höheren Lehranstalt für Tourismus und die Diplomprüfungen der Hotelfachschule, die in diesem Jahr wieder mit schriftlicher und mündlicher Prüfung und mündlicher Präsentation der Diplomarbeiten stattfanden. Besonders erfreulich ist, dass wir dieses Jahr die „weiße Fahne“ für alle Abschlussklassen hissen konnten, alle Absolventinnen und Absolventen haben die Prüfungen erfolgreich bestanden und ihnen steht der Weg für das Berufsleben oder Weiterbildung an Universitäten und Fachhochschulen offen. Ganz besonders gratuliere ich der Neukirchnerin Anna Voithofer zur erfolgreich bestanden Reife- und Diplomprüfung.

Unsere Schule kennen lernen

Natürlich ist es der gesamten Schulgemeinschaft ein großes Anliegen, dass die jüngeren Jugendlichen der Mittelschulen unsere Schule bald und umfassend kennenlernen. Deshalb organisierten wir im Mai für die 3. Klassen der Mittelschule Neukirchen einen Informationstag an unserer Schule mit einer virtuellen Schnitzeljagd. Die Schülerinnen und Schüler aus der MS Neukirchen haben sich auch in der Küche und im Service erprobt – sie haben alkoholfreie Cocktails und Waffeln mit verschiedenen Toppings zubereitet.

Aus jeder Klasse haben wir zwei Sieger der Schnitzeljagd ermittelt und sie mit ihren Eltern im Juni zu einem Mittagessen eingeladen. Wir gratulieren Elisa Bokhorst und Sophia Hirner aus der 3a sowie Thomas Wechselberger und Celina Wallner aus der 3b.

In diesem Zusammenhang bedanke ich mich bei Herrn Direktor Thomas Scheuerer BEd und allen Lehrkräften der Mittelschule Neukirchen für die gute Zusammenarbeit mit der Tourismusschule Bramberg. Ich freue mich sehr über die gute, freundschaftliche Nachbarschaft unserer beiden Schulen.

Jedes erfolgreiche Schuljahr ist Motivation für die Zukunft, dies gilt für Eltern, Lehrer und Schüler und natürlich auch für mich und es freut mich sehr, dass in Neukirchen so viele unsere Touris-



Ruben Ras mit
Sonja Gassner



Emily Steiner und Magda-
lena Gassner

musschule unterstützen und eng und freundschaftlich mit uns zusammenarbeiten.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer!

Direktorin Petra Mösenlechner



Die Abschlussklasse 2022 mit Klassenvorstand Mag. Stefan Wallner (4.v.l.) und Dir. Petra Mösenlechner (7.v.l.)



Die Maturaklasse 2022 mit Dir. Petra Mösenlechner (2. R. 1.v.l.) und Jahrgangsvorständin Mag. Simone Innerhofer-Sinnhuber (1. R. 4. v.r.)

Essen auf Rädern



Vielen DANK für das Ehrenamt!

Einige Mitmenschen aus unserer Gemeinde können sich nicht regelmäßig mit einer warmen Mahlzeit versorgen. Für sie gibt es die Möglichkeit, mit "Essen auf Rädern" ein Mittagsmenü in den eigenen vier Wänden zu genießen.

Wir bedanken uns bei den ehrenamtlichen Essens-Lieferanten für den reibungslosen und unkomplizierten Lieferdienst sehr herzlich.

Hans Brugger	Manuela Eichinger
Sepp Stöckl	Josef Brugger
Toni Oberlechner	Marion Lackerbauer
Hans Brandner	Stefan Kaiser
Gerhard Ruf	Hermann Wechselberger
Hans Gruber	Edith Patsch
Ferl Nindl	Fritz Reichholf
Georg Vorreiter	Helmut Gruber
Hans Schwarzenberger	Hans-Peter Röck
Hubert Kirchner	Marlene Steiger-Brugger

Seit Anfang September 2021 liefern die ehrenamtlichen Essenslieferanten das „Essen auf Rädern“ für Senioren bzw. bedürftige Personen in unserer Gemeinde aus.

Jeder Essens-Lieferant wird einmal im Monat (Montag – Freitag) eingeteilt. Der Dienst beginnt im Seniorenwohnheim um 11.00 Uhr und endet um 12.00 Uhr. Ausgeliefert wird mit dem Gemeindeauto.

Wir würden uns freuen, wenn auch du einmal im Monat für eine Stunde die Zeit findest, um unser Team zu verstärken.

Für die Organisation und Fragen steht euch gerne Frau Vize-Bgm. Marlene Steiger-Brugger unter der Telefonnummer 0664 35 60 060 zur Verfügung.

Es sei angemerkt ...

Leidenschaft zahlt sich aus!

Wir kennen das:

Die kompetente Verkäuferin, die mir zusätzlich zur ausgewählten Hose noch zwei Oberteile verkauft, der Kellner, der mir in der Zeit meines Lokalbesuchs das Gefühl gibt, gerade der wichtigste und umsorgteste Mensch zu sein, der Physiotherapeut, der mich durch seine gewinnende Art dazu bringt, meine täglichen Trainingseinheiten zu machen.

Auf der anderen Seite der Grantscherm, dem man bei jeder seiner Aktionen, Gesten und Gesichtsausdrücken anmerkt, wie unwohl er sich in seinem Beruf fühlt und wie mühsam alles ist.

Woher kommt dieser Unterschied? – Einerseits das leidenschaftliche Aufgehen in einer Aufgabe, andererseits das Warten, bis die Zeit vergeht, die Energielosigkeit, bis hin zum Rauben der Energie anderer.

Leidenschaft kann ich mir nicht herbeiwünschen und nicht einreden. Leidenschaft und Begeisterung entstehen, indem ich das tue, was ich mag! Das gilt natürlich nicht nur für den Beruf, sondern auch für unsere Freizeit. Wo zieht es mich hin, wenn ich frei habe? Bei welchen Tätigkeiten geht mir das Herz auf?

Leidenschaft ist hochgradig ansteckend! – Ein Erfolgsrezept auch in der Schule! - Räume schaffen, wo sich Talente und individuelle Begabungen entwickeln können, anstatt mit Druck und Zwang alle über einen Kamm zu scheren! - Die Folge daraus: Freude am Lernen!

Ein beeindruckendes Beispiel dafür habe ich in der Vorbereitung der Abschlussfeier der 4. Klassen MS erleben dürfen, wo der Funke der Begeisterung für eine gemeinsame Sache binnen kürzester Zeit auf alle Beteiligten überggesprungen ist und in einer sehr gelungenen Feier seinen Höhepunkt fand.

Leidenschaft zahlt sich aus und macht das Leben lebenswert und sinnvoll!

Christian Ebenkofler

Dies & Das

Lob freut mich ...

Nach Erscheinen der 189. Ausgabe schrieb mir eine Neukirchner Leserin:

„Lieber HUKI!

Wenngleich Du auch alle Agenden, betreff Deiner im Sporkulex aufgeführten Tätigkeiten, zurück legst, hoffe ich nicht, dass Du Deine Beiträge in der genannten „Gemeindezeitung“ einstellst. Ich wäre sehr traurig darüber und sicher viele andere auch, wenn Du Deine „Geschichten“ nicht mehr zum Besten gibst. Sie sind das Highlight der ganzen Zeitung! Als brave Leserin der ersten Stunde würde ich die sehr sehr vermissen. Denn Lachen soll ja bekanntlich gesund sein. Und leider gibt es immer weniger, was einem zum Schmunzeln veranlasst. Du bringst die Episoden durch Deinen exzellenten Schreibstil so eindrucksvoll und fast bildgebend zu Papier, dass man die Bilder lebendig vor Augen hat. Dafür ein großes DANKE! Weiterhin viel Gesundheit und Freude im Pensionsalter.“

Ein herzliches Dankeschön für diese netten Zeilen. (hk)

Kritik nehme ich ernst ...

Ein Leser aus Wald fühlte sich bei der ‚Maifestgeschichte‘ (189. Ausgabe), passiert in der Nachbargemeinde, auf den Schlips getreten, weil ich durch das Erwähnen einer Partefarbe eine Personalisierung ermöglicht habe. Dies tut mir außerordentlich leid und ich werde bei zukünftigen Geschichten dieser Art ‚farblos‘ bleiben! (hk)

Auf Twitter entdeckt

Brennholz ist das neue Klopapier

Hamsterkäufe dokumentieren die wachsende Verunsicherung in der Bevölkerung

Beides probiert! Kein Vergleich!

Neues (?) Personal in der Kürsingerhütte...



Das ist Taschko, er kommt nicht von hier. Taschko kümmert sich bei uns ums Frühstück. Er redet und telefoniert nicht gerne, bitte lassen Sie ihn in Ruhe.

Vielen Dank

Wir übersiedeln!

Liebe Kundinnen und Kunden,

ab Montag, 03. Oktober 2022 sind wir mit verstärktem Team in der **Filiale Bramberg für Sie da**. In Neukirchen beraten wir Sie noch bis Freitag, 30. September 2022 wie gewohnt. Ein **24h-Selbstbedienungs-Foyer** mit modernsten Automaten wird Ihnen **auch zukünftig in Neukirchen** zur Verfügung stehen.

In den nächsten 24 – 36 Monaten werden wir Ihre neue „Flagship Filiale Oberpinzgau“ für Bramberg bis Krimml eröffnen. Seien Sie gespannt!

Ihr Team in Bramberg



Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.
Wir freuen uns auf Sie.



Öffnungszeiten

Montag und Freitag
08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
08.00 – 12.00 Uhr

Beratungszeiten

Montag bis Freitag
07.00 – 19.00 Uhr

SPARKASSE 
Mittersill

#glaubandich

Dorfstraße 69 · 5733 Bramberg · info@mittersill.sparkasse.at · 24h-Service: 05 0100 20402 · www.sparkasse.at/mittersill

Heißer Stein

Variationen vom **heißen Stein** und hausgemachte, frischgebackene **Flammkuchen** ergänzen seit neuestem unsere österreichischen Klassiker auf der Speisekarte.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!



+43 6566 20142
info@waldvogel.at

www.waldvogel.at



theatro
Ristorante·Bar

O sole mio

Zusätzlich zu Pizza, Pasta und Amore könnt Ihr jetzt auch die Sonne bei uns genießen.

Nehmt Platz auf unserer neuen Terrasse!



+43 6565 9410081
info@theatro-neukirchen.at

www.theatro-neukirchen.at

Post von Janis



Liebe Sporkulexe und Sporkulexinnen!

Ich habe ja nicht gewusst, dass der Hubert meine Briefe in der Zeitung herzeigt. Aber im Juni haben mich so viele Leute beim Spaziergehen mit Ute angesprochen und mir gratuliert. Taugt mir eh volle, doch alles müsste der Hubert a nit erzählen. Ich bin jetzt öfter bei Oma, deshalb brauche ich ihr nicht schreiben, weil wir viel miteinander reden. Dort liege ich auf der Couch und vorher bekomme ich gute Wurst. Oma hat mir gesagt, dass die vom Rumpold ist. Schmeckt einfach lecker! Außerdem brauche ich bei dieser Hitze nicht durch die Gegend koffern. Hubert nimmt jetzt oft den Willy beim Wandern mit. Dem macht das heiße Wetter nichts aus. Der springt eh in jedes Wasser und kühlt sich ab! Ma, wenn ihr sehen tatat, wie dreckig der manchmal nachhause kommt. Aber sie haben ihm jetzt im Garten eine Badewanne aus Blech aufgestellt und da wäscht sich der Willy dann. Für mich einfach unvorstellbar, wie man einfach so gerne ins Wasser hupfen kann. Zuhause nervt er mich schon manchmal und wenn wir gemeinsam gehen, will der Willy mit mir immer fangen spielen. Doch aus dem Alter bin ich raus!

Nachdem er nur selten zur Oma kommt, habe ich ihm gesagt, er soll ihr schreiben. Habe ja nicht gewusst, dass der noch nicht schreiben kann und gesagt hat er es mir auch nicht! Als er vom

Kombjudda oder wie das heißt aufgestanden ist, habe ich geschaut, was er geschrieben hat. Ihr werdet es nicht glauben, aber da stand:

Qeerrtzuiooü+
Asdfghjkklöä#
YXCBBMM;:_

Und jetzt habe ich gewusst, der hat einfach sinnlos mit seinen viel zu großen Pfoten die Tasten gedrückt. Furchtbar! Aber was noch nicht ist, kann ja noch werden. Ich habs ja auch erst spät gelernt. Ich werde der Oma wieder aus dem Urlaub schreiben. Das wird euch der Hubert sicher wieder zum Lesen geben! Bin ja schon gespannt, wie das wird mit Willy gemeinsam auf Reisen gehen. Denn der ist schon ordentlich gewachsen und fast so groß wie ich! Wie sollen wir da hinten im Auto zu zweit Platz haben? Aber ich werde es wohl aushalten müssen und mich fragt ja eh keiner!

Jetzt wisst ihr, wie es mir so geht. Und das eine sage ich euch auch noch zum Schluss: bei der Oma bin ich am liebsten! Bekomme bestes Essen, habe meine Ruhe, kann viel schlafen und Oma redet mit mir.

Ich wünsche euch allen und meinen Kollegen a guade Zeit!

Euer Janis





Werden Sie einer der protecting people

Für unsere Gesellschaft **ALPINA SPORTS GmbH** suchen wir genau Sie!

SACHBEARBEITER KUNDENSERVICE VERTRIEBSINNENDIENST (M/W/D) NEUKIRCHEN/ÖSTERREICH

EINIGE IHRER AUFGABEN

- Sie betreuen und beraten unsere Vertriebspartner in der Sportbranche und bearbeiten Kundenanfragen und Bestellungen
- Zu Ihrem Aufgabengebiet gehört das Bearbeiten von Reklamationen sowie der gesamte After Sales Service
- Sie agieren als Schnittstelle zwischen unseren Kunden, dem Vertrieb und der Innenorganisation

EINIGE IHRER QUALIFIKATIONEN

- Sie haben eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und idealerweise bereits erste Berufserfahrung gesammelt
- Sie sind sicher im Umgang mit Tools der digitalen Arbeitswelt z.B. Office 365 und SAP
- Sie haben eine hohe Affinität für den Vertrieb innerhalb der Sportbranche

Aus gesetzlichen Gründen geben wir an, dass wir uns am kollektivvertraglichen Mindestentgelt orientieren. Das tatsächliche Gehalt wird beim Bewerbungsgespräch besprochen.

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins.

IHR ANSPRECHPARTNER

Alexander Bräuer
Head of Sales
E-Mail: a.braeuer@alpina-sports.at

uvex-group.com/karriere



protecting people

Arbeitnehmer- veranlagung

Alleinverdienerabsetzbetrag

WER HAT ANSPRUCH AUF DEN ALLEINVERDIENERABSETZBETRAG?

Der Alleinverdienerabsetzbetrag steht dann zu, wenn eine steuerpflichtige Person **mindestens 1 Kind** hat, für das **mehr als 6 Monate** im Kalenderjahr Familienbeihilfe gewährt wurde und wenn diese Person **mehr als 6 Monate** im Kalenderjahr

- > verheiratet oder eingetragene/r Partner/in ist oder mit einer unbeschränkt steuerpflichtigen Person in einer Lebensgemeinschaft lebt **UND**
- > diese/r Partner/in nicht mehr als **6.000 Euro jährlich** verdient

Bei der Berechnung der Jahreseinkünfte werden alle Einkünfte berücksichtigt. Auch Einkünfte, die dem Grunde nach steuerpflichtig sind (z. B. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung) und im Einzelfall nur auf Grund von Tarifvorschriften zu keiner Einkommensteuer führen, sind für die Berechnung des Grenzbetrages heranzuziehen. **Bei mehreren Einkünften ist also der Gesamtbetrag ALLER Einkünfte maßgeblich.**

Einkünfte aus Kapitalvermögen (z. B. Sparzinsen, Wertpapiererträge) – auch wenn sie endbesteuert sind – und steuerpflichtige Einkünfte aus privaten Grundstücksveräußerungen werden ebenfalls für den Grenzbetrag berücksichtigt. Das gilt auch für das Wochengeld!

Nicht zu berücksichtigen sind z. B. Familienbeihilfe, Kinderbetreuungsgeld, Arbeitslosengeld, Notstandshilfe und Unterhaltszahlungen. Nähere Informationen erhalten Sie gerne bei uns in der Kanzlei!

Fritzenwallner – Gandler

Wirtschaftstreuhand-
und SteuerberatungsgmbH

5741 Neukirchen, Schlosserfeld 344

Ansprechpartnerin:

Martina Dreier

Tel.: 06565/6598-393

e-mail: m.dreier@gruber-partner.at



I was
made for
you.

#printedbysamson

Unendliche Möglichkeiten.

Samson Druck ist eine der leistungsfähigsten Offset-Druckereien in Österreich. Wir vereinen **kreatives Denken mit maximaler Flexibilität** und **fundiertem Know-how** aus mehr als 40 Jahren. Mithilfe unseres Teams, sowie mit unserem Service und unseren Produkten erfüllen wir höchste Qualitätsansprüche und legen zudem großen Wert auf rohstoff- und ressourcenschonende Produktion der nachhaltigen Druckerzeugnisse.

Samson Druck GmbH | Samson Druck Straße 171 | AT-5581 St. Margarethen im Lungau
Tel. +43 6476 833-0 | office@samsondruck.at | www.samsondruck.at

Samson

Every Body In.
SKINY®



SKINY erhältlich bei

s.Oliver®

Neukirchen 06565 21495

